

Wochenblatt

für

Wilsdruf, Tharand, Rossen, Siebenlehn und die Umgegenden.

Sechster Jahrgang.

No

Freitag, den 27. Februar 1846.

9.

Mit Königl. Sächs. Concession.

Verantwortlicher Redacteur und Verleger: Albert Reinhold.

Von dieser Zeitschrift erscheint alle Freitage eine Nummer. Der Preis für den Vierteljahrgang beträgt 10 Rgr. Sämmtliche Königl. Postämter des Inlandes nehmen Bestellungen darauf an. Bekanntmachungen, welche im nächsten Stück erscheinen sollen, werden in Wilsdruf bis Montag Abends 7 Uhr, in Tharand bis Montag Nachmittags 5 Uhr und in Rossen bis Mittwoch Vormittags 11 Uhr angenommen. Auch können bis Mittwoch Mittag eingehende Zusendungen auf Verlangen durch die Post an den Druckort befördert werden, sodas sie in der nächsten Nummer erscheinen. Wir erbitten uns dieselben unter den Adressen: „an die Redaction des Wochenblattes in Wilsdruf,“ „an die Agentur des Wochenblattes in Tharand,“ und „an die Wochenblattes-Expedition in Rossen.“ In Weichen nimmt Herr Buchdruckereibesitzer Klinkicht jun. Aufträge und Bestellungen an. Etwalge Beiträge, welche der Tendenz des Blattes entsprechen, sollen stets mit großem Danke angenommen werden. Die Redaction.

An die Mitglieder des landwirthschaftlichen Vereins zu Kesselsdorf.

Den geehrten Mitgliedern des landwirthschaftlichen Vereins zu Kesselsdorf macht der Unterzeichnete hiermit folgenden in der 37. Sitzung am 11. d. M. gefassten Vereinsbeschlus, das Ergebnis längerer Berathungen, schuldigermaßen bekannt.

Wenn es gewis für den Verein ein längst gefühltes Bedürfnis war, ein öffentliches Blatt als Organ für seine Bekanntmachungen und sonstigen Mittheilungen zu besitzen, um dieselben möglichst schnell und auf die am wenigsten kostspielige Weise zur Kenntniß seiner Mitglieder zu bringen, und wenn die fast in jeder Sitzung wiederholt ausgesprochenen Beschwerden Einzelner, das ihnen das eine oder das andere öffentliche Blatt, dem man den Verein betreffende Anzeigen einverleibt hatte, nicht zu Gesicht gekommen sei, und der Verein diesen Klagen gegenüber durch die ausgesprochene Bitte, die betreffenden Herren möchten diese Blätter regelmäßig und genau lesen, nur eine zweifelhafte Beruhigung zu fassen vermochte, so konnte dem unterzeichneten Vorstand eine Eingabe der Redaction d. Bl., welche auf den ange deuteten Uebelstand Bezug nahm, nicht anders als erwünscht sein. Die eben genannte Redaction gab auch noch am Schlusse ihrer Zufertigung dem Verein eine genaue Uebersicht über seine sämmtlichen Mitglieder in wiefern sie nämlich als Abonnenten zum gedachten Blatte in Beziehung stehen oder nicht. Aus dieser Mittheilung geht nun hervor, das die Zahl Derjenigen, welche das Wochenblatt für Wilsdruf &c. nicht beziehen, eine verhältnismäßig geringe ist. Die Eingabe schließt mit der Bitte, der Verein wolle auf irgend welche Weise diesem Uebelstande zu begegnen suchen.

Nachdem das gedachte Schreiben in der Sitzung vorgelesen und der Verein um seine Vermittlung über den vorliegenden Gegenstand vom Vorstand ersucht worden war, sprachen sich mehre Anwesende dahin aus, das das Wochenblatt für Wilsdruf &c. zum ausschließlichen Organ des landwirth-